

1



2



3



4



5



6





9



10

LANDESZEITUNG

FÜR DIE LÜNEBURGER HEIDE
www.landeszeitung.de www.lzsport.de

Montag, 15. Dezember 2014

NIEDERSÄCHSISCHES TAGEBLATT

69. Jahrgang · Nr. 292 · Euro 1,10

Fußball

Bundesliga, 15. Spieltag,
Sonntagsspiele:

Bayer Leverkusen –
Mönchengladbach 1:1

VfL Wolfsburg –
SC Paderborn 1:1

2. Bundesliga, 17. Spieltag

FC St. Pauli –
Darmstadt 98 0:1

Stichwahl auf Sylt

Ino Sylt. Nun kommt es zum
Zweikampf auf Sylt: Gabriele
Pauli (57) und Nikolas Hä-
ckel (40) haben bei der Bürger-
meisterwahl in der Gemeinde
mit 50,6 und 27 Prozent die
meisten Stimmen erhalten. Da
aber keiner die absolute Mehr-
heit erreichte, wird es am 11.
Januar eine Stichwahl zwischen
der früheren Förther Landrätin
und dem Bauamtsleiter aus
Kronshagen bei Kiel geben.

Schlupfloch Landstraße

dpa Berlin. Der Gesetzent-

Flutschäden zwingen sie in die Knie



Vor einem
Jahr war
Nicola Van
Den Handel
noch zuver-
lässig, die
Hochwasser-
schäden im
Bleckeder
Elbhotel be-
wältigen zu
können. Jetzt
wirft sie das
Handtuch
und wird das
letzte Hotel
der Stadt
nicht weiter-
führen.
Seite 7

Protest gegen Pläne der Bahn

In Westergellersen. Mitglie-
der der BI „Keine Trasse durch
Gellersen“ markierten am Wo-
chenende mit 80 Andrauskreu-
zen den Verlauf der beiden
möglichen Bahntrassen durch
Gellersen, die die Bahn als Al-
ternativen zur Y-Trasse ins Vi-
sier genommen hat. Mit der Ak-
tion wollten sie die Bevölkerung
aufmerken.
Seite 9

Weihnachtliches Ochtmissen



In Lüneburg. Süß, bunt und
auch ein bisschen klebrig ging
es auf dem Weihnachtsmarkt in
Ochtmissen zu. Und wer zeitig
kam, konnte noch einen Weih-
nachtsbaum ergattern.
Seite 4

Das Zaudern im Treibhaus

Minimalkonsens in Lima lässt Weg zum Weltklimavertrag steinig werden

dpa Lima. Nach zähem Rin-
gen hat sich die UN-Klima-
konferenz in Lima auf erste
Eckpunkte für einen Weltkli-
mavertrag geeinigt. Vertreter
von 195 Staaten verständigten
sich gestern zum Abschluss der
zweiwöchigen Verhandlungen

höchstens zwei Grad begrenzt
werden.
Die Konferenz endete wegen
zunächst verhärteter Fronten
zwischen Industrie-, Schwellen-
und Entwicklungsländern
fast eineinhalb Tage später als

en enthalten. Verhandelt und
entschieden wird erst in Paris.
Eher schwach fielen die Vor-
gaben für die nationalen CO₂-
Minderungsziele aus, die die
meisten Staaten bis März vorle-
gen sollen. Die Angaben sind de-

In der Schlussphase waren
Entwürfe der Konferenzzeitung
abgelehnt worden. Es folgten
„Beichtstuhlverhöre“. Mit zö-
gerlichen Staaten wurden ein-
zelne Kompromisse gesucht. Im
Plenum griffen mehrere Länder
den Industriestaaten die Vor-

Volleyballer chancenlos

11



12



13



14



15



16



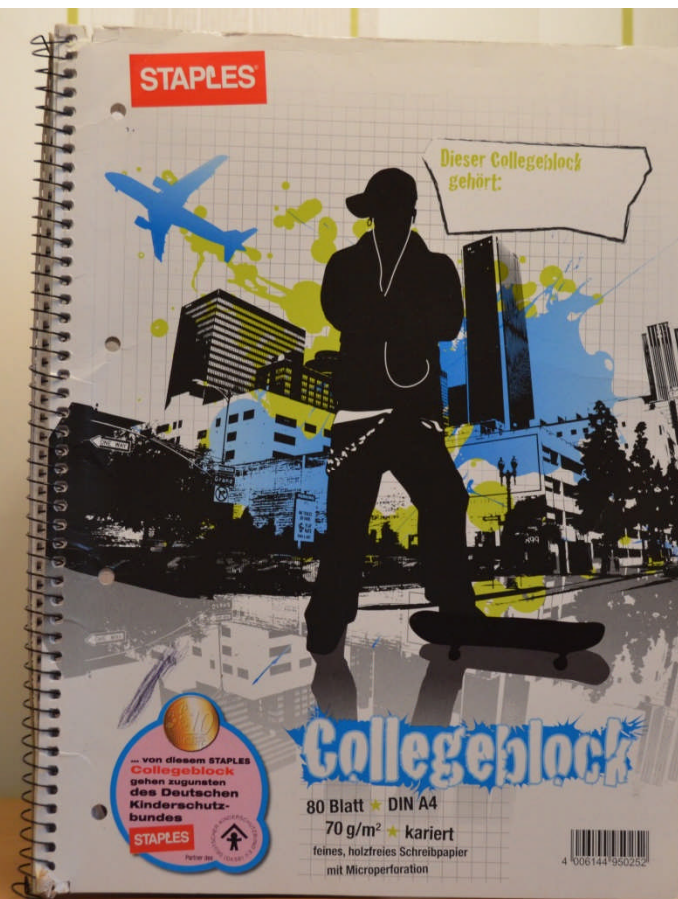
17



18



19



20

